

Comeback für Separate Collection

Onkyo hat die 27-Zentimeter-Minis neu erfunden.

Anfang der 1990er Jahre waren sie der Renner: einzeln erhältliche Mini-Komponenten im 27-Zentimeter-Format. Und Onkyo gehörte mit der „Separate Collection“-Serie zu den Vorreitern dieses Konzepts. Doch dann ging der Mini-Boom weiter in Richtung immer kleiner, immer billiger – und hatte schließlich mit HiFi nichts mehr zu tun. Nun scheint der

Trend aber wieder in Richtung Qualität zu gehen, und Onkyo trägt dem mit einer neuen „Serie 275“ Rechnung: Die neuen Separate-Collection-

Komponenten erinnern mit ihrer elegant geschwungenen Front an Onkyos hochkarätige AV-Boliden, und wie diese stecken sie in aufwendigen Gehäusen aus Alu-Profilen. Der 2x80-Watt-Verstärker A-933 (800 Euro) arbeitet mit kanalgetrennten Ringkerntrafos im Netzteil, diskret aufgebauten Endstufen und banana-tauglichen Lautsprecherklemmen, und er bietet neben dem Phono-Magnet-Eingang auch einen Subwoofer-Ausgang sowie Endstufen-Eingänge. 600 Euro kostet der CD-Spieler C-733, der CD-RW-tauglich ist und sogar MP3s wiedergibt. Sein Wolfson-Wandler kann bis zu 24 Bit/192 kHz verarbeiten. Passend dazu bietet Onkyo für 400 Euro den UKW/MW-Tuner T-433 an, mit 30 Stationsspeichern,



RDS und Timerfunktion. Als adäquate Lautsprecher empfiehlt Onkyo die neuen D-302: Zweiwege-Bassreflexboxen mit Echtholzfurnier für 850 Euro pro Stück.



Universal Music verkauft Presswerke

Die Fabrik in Hannover fertigt aber weiter für Universal.

Fokussierung auf das Kerngeschäft – diesem Schlagwort folgt auch die Musikindustrie immer öfter. Nachdem die Aufnahmetechnik ja schon vielfach privaten Studios überlassen wird, trennen sich die Musik-Majors nun auch von ihren CD- und DVD-Presswerken. Im

letzten Jahr hatte bereits Warner Music seine Fabriken verkauft – nun folgt Branchenprimus Universal: Die gesamten Fertigungs- und Vertriebskapazitäten für Nordamerika und Mitteleuropa werden an den US-Konzern Glenayre veräußert, darunter auch das Presswerk in Hanno-

ver-Langenhagen. Arbeitsplätze seien nicht gefährdet, heißt es bei Universal. Der neue Eigentümer wird weiterhin im Auftrag von Universal CDs und DVDs herstellen und vertreiben. Bleibt als Kerngeschäft der Musik-Majors, Künstler zu entdecken und zu vermarkten.

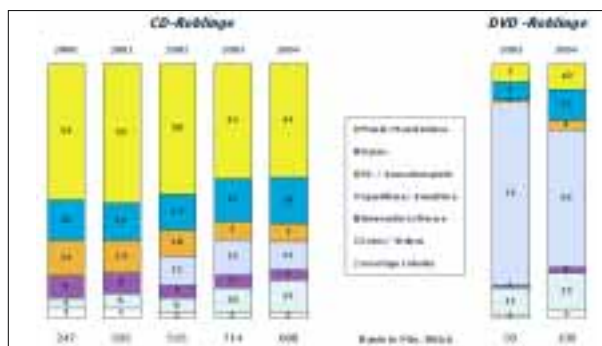
CD-Brennen rückläufig

Vier Prozent weniger CD-Rohlinge mit Musik bespielt.

Das CD-Brennen von Musik hat offenbar seinen Zenit überschritten. Laut „Brennerstudie 2005“, die die GfK im Auftrag des Bundesverbandes Phono erstellt hat, wurden im Jahr 2004 rund vier Prozent weniger CD-Rohlinge in Deutschland verkauft als im Vorjahr, und im gleichen Maß ging die Zahl der mit Musik bespielten Rohlinge zurück. Dafür vervierfachte sich freilich die An-

zahl der verkauften DVD-Rohlinge, von denen immerhin zehn Prozent mit Musik

– wohl meist Musik-Videos – bespielt wurden. Nicht erfasst in der Studie ist die Anzahl der Titel, die von CD auf die PC-Festplatte kopiert wurden und dann im MP3-Format auf Porti-Player gewandert sind. Gut möglich ist auch, dass trotz rückläufiger Rohling-Stückzahlen mehr Songs als im Vorjahr auf CD gebrannt wurden – dank zunehmender MP3-Verbreitung.



DVDplus-Lizenz für DualDisc

Silverline & Co dürfen DVDplus-Technologie nutzen.

In Sachen Musikindustrie vs. Dieter Dierks werden die Friedenspfeifen angezündet.



Dieter Dierks aus Stommeln bei Köln, der für Europa die Rechte an der doppelseitigen DVDplus hält, hat ein Lizenzabkommen mit 5.1 Entertainment (Label Silverline und andere) geschlossen. Danach darf die amerikanische Plattenfirma die DVDplus-Technologie nutzen, um doppelseitige Discs für den europäischen Markt herzustellen und unter der Marke „DualDisc“ zu vermarkten. Bisherige Lizenz-Vereinbarungen zwischen Dierks und europäi-

schen Presswerken wie Sonopress oder Sony DADC hatten lediglich die Erlaubnis zur Nutzung des Prinzips der doppelseitigen DVD/CD-Discs umfasst, nicht aber spezielle Fertigungstechnologien. Dierks hat seine DVDplus-Technologie, insbesondere durch enge Fertigungstoleranzen, so verfeinert, dass die Scheiben auf praktisch allen Playern problemlos laufen – im Gegensatz zu den bisher in den USA angebotenen DualDiscs.

DAB-Autoradio von Sony

CDX-DAB 6650 für 400 Euro.

Nun steigt auch der Branchenprimus wieder ins DAB-Boot. Ende der 1990er hatte Sony ja schon einmal mit einem stationären DAB-Tuner einen Anlauf gemacht, doch seitdem herrschte Funkstille. Nun also kommt im Juli ein Komplett-Autoradio für den DIN-Schacht, das Band III und L-Band empfängt, CDs auch mit MP3 oder ATRAC3plus abspielt und den CD-Text oder ID3-Tags anzeigt. Hoffnungsvolle Ansätze zu DAB kommen unterdessen auch aus der Politik: SPD und Grüne in Nordrhein-Westfalen wollen einen „Initiativkreis Digitalradio“ anstoßen und dazu die anderen

DAB-Unterstützer-Länder Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern ins Boot holen. Und auch die Automobilindustrie ist jetzt aufgewacht und hat eine Plattform zur DAB-Markteinführung ins Leben gerufen. „Die Automobilindustrie ist in Vorleistung getreten ...“, verkündete Verbandspräsident Gottschalk. In Wirklichkeit hat sie das Thema DAB jahrelang verschlafen. Positive Signale kommen auch aus der Schweiz: Dort hatte man den DAB-Ausbau wegen der schleppenden Verbreitung von DAB in Europa ausgesetzt, doch nun sollen in der Ostschweiz und entlang

der Nord-Süd-Achse weitere Sender in Betrieb gehen.



PIEGA AP 3, AS 3

- >Der neue Wandlautsprecher
- >Der neue Deckenlautsprecher
- >Der neue Centerlautsprecher

Unvergesslich zu erleben bei >HiFi Play 10559 Berlin, Tel. 030-3953022 >Wiesenhavern 20095 Hamburg, Tel. 040-3330100 >HiFi und HiFi 26125 Oldenburg, Tel. 0441-3900060 >Alex Giese HiFi 30159 Hannover, Tel. 0511-35399737 >Uni HiFi 30167 Hannover, Tel. 0511-703752 >K&M HiFi 31785 Hameln, Tel. 05151-950310 >Radio Ferner 38100 Braunschweig, Tel. 0531-49487 >HiFi Referenz 40210 Düsseldorf, Tel. 0211-325152 >Audio 2000 42103 Wuppertal, Tel. 0202-454019 >Liedmann 44805 Bochum, Tel. 0234-265803 >Moldenhauer 45663 Recklinghausen, Tel. 02361-60050 >StellVah ohg 45770 Marl, Tel. 02365-505616 >HiFi Fraune 48155 Münster, Tel. 0251-666835 >Klangpunkt 52064 Aachen, Tel. 0241-35206 >HiFi Profis 60318 Frankfurt, Tel. 069-9200410 >HiFi-Dillity 63769 Aschaffenburg, Tel. 06021-24188 >HiFi Profis 64283 Darmstadt, Tel. 06151-171100 >HiFi Forum Preul 66111 Saarbrücken, Tel. 0681-3908511 >MT Tonstudio 68161 Mannheim, Tel. 06221-101353 >Musik & Design 69117 Heidelberg, Tel. 06221-163553 >Studio 26 70178 Stuttgart, Tel. 0711-296175 >HiFi + Wohnen Schild 71101 Schönaich, Tel. 07031-754242 >Ton Pur 75172 Pforzheim, Tel. 07231-355535 >Audio Box 77855 Achern, Tel. 07841-669688 >sysWorx entertainment studios 78464 Konstanz, Tel. 07531-4563 >Velde TV+Media+HiFi 79104 Freiburg, Tel. 0761-25764 >Life Like 81925 München, Tel. 089-9577113 >M & K 84032 Landshut, Tel. 0871-35050 >High Fidelity Studio 86150 Augsburg, Tel. 0821-37250 >Akustik Studio Sieger 88213 RV-Oberzell, Tel. 0751-66060 >HiFi Forum Baisersdorf 91083 Baisersdorf, Tel. 09133-606290

Vertrieb für Österreich >Manfred J. Stellovsky Audio Vertretungen, Tel. +43-1-2800526; Vertrieb für die Niederlande >BSA, Bouke Seelemeijer Audio, Tel. +31-73-6419431

PIEGA SA, CH-8810 Horgen, Switzerland
www.piega.ch

PIEGA
SWITZERLAND